



# DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 3/2014

Juli 2014

## Diersbacher Kirtag u. Schleiferkirtag 2014



### IN DIESER AUSGABE:

**Gemeindeamt Diersbach**  
**Am Berg 5, 4776 Diersbach**

TelNr.: 07719/7205  
Fax: 07719/7392-30  
mail: [gemeinde@diersbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@diersbach.ooe.gv.at)  
[www.diersbach.at](http://www.diersbach.at)

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Aus dem Gemeinderat       | 3     |
| Stellenausschreibung      | 4     |
| Büchereitipps             | 5     |
| Hausärztlicher Notdienst  | 6     |
| Neues von der Schule      | 7-8   |
| Neues von den Feuerwehren | 9     |
| Betriebsbesichtigung      | 10    |
| Die Gemeinde gratuliert   | 11    |
| Energiesparinfos          | 13-14 |
| Fa. Gsund & Schön         | 15-16 |
| Blutspenden               | 17    |

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,  
Amtsl. Josef Peterbauer,  
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

## Bürgermeister Johann Fuchs

Tel.: 0650/6160241

Liebe Diersbacherinnen !  
Liebe Diersbacher !



Aufgrund des Verzichtes von Dipl.-Ing. Walter Steininger auf sein Bürgermeistermandat war es notwendig den Bürgermeister in einer eigenen Gemeinderatssitzung neu zu wählen.

Eine weitere Folge war, dass auch das Mandat des Vizebürgermeisters neu zu besetzen war.

Der Gemeinderat ist laut Gemeindeordnung dafür zuständig, nach einer vierjährigen Amtszeit des Bürgermeisters diese Neuwahlen durchzuführen.

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni erfolgten die anstehenden Neuwahlen. Bei diesen Wahlen wurde ich in geheimer Wahl mit deutlicher Mehrheit des Gemeinderates zum neuen Bürgermeister von Diersbach gewählt. In einer Fraktionswahl erhielt Frau Ingrid Schmidsecker alle Stimmen der ÖVP-Fraktion und ist somit neue Vizebürgermeisterin von Diersbach.

Ich möchte mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und verspreche ein Bürgermeister für alle Diersbacherinnen und Diersbacher zu sein. Weiters gratuliere ich der neuen Frau Vizebürgermeister zu ihrer Funktion. Es ist erstmalig in Diersbach, dass eine Frau dieses Amt bekleidet.

In meinem ersten Vorwort als neuer Bürgermeister möchte ich es nicht versäumen, meinem Vorgänger Dipl.-Ing. Walter Steininger ein herzliches Danke für seine ausgezeichnete Arbeit für die Gemeinde Diersbach und für die kollegiale Zusammenarbeit auszusprechen. Es wurde viel aufgebaut in den letzten 10 Jahren und ich will in Zukunft die ganze Gemeinde mit noch mehr Leben erfüllen. Dazu lade ich alle Diersbacherinnen und Diersbacher zur engagierten Mitarbeit ein.

Mit freundlichen Grüßen  
euer Bürgermeister




Liebe Diersbacherinnen !  
Liebe Diersbacher !



Nachdem ich mit 25. Juni 2014 nach beinahe 11 Jahren meine Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Diersbach zurückgelegt habe, wende ich mich nun zum letzten Mal an dieser Stelle an euch.

Bereits vor 2 Jahren stand mein Entschluss fest, dass ich im Jahre 2014 mein Amt übergeben werde. Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, ist eine ehrenvolle aber auch anspruchsvolle Tätigkeit und es bleibt oft wenig Zeit um nebenbei private oder berufliche Angelegenheiten erledigen zu können. Das wird sich nun ändern und ich freue mich darauf, zum einen mehr Zeit mit meiner Familie verbringen zu können, und zum anderen meinen Beruf als Landwirt wieder mit vollem Engagement ausüben zu können.

Ein Amt kann man aber nur dann übergeben, wenn jemand bereit ist, es zu übernehmen, darum danke ich besonders Hans Fuchs, dass er das Bürgermeisteramt übernommen hat, denn bei ihm weiß ich diese wichtige Funktion in guten Händen und wünsche ihm an dieser Stelle viel Kraft und Freude.

Zu guter Letzt danke ich allen, die mich in diesen Jahren in meiner Funktion als Bürgermeister unterstützt haben, besonders den Gemeindebediensteten und darf hier stellvertretend für alle dem Leiter des Gemeindeamtes, Josef Peterbauer für die stets angenehme und loyale Zusammenarbeit meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Es war eine schöne Zeit !

Mit freundlichen Grüßen  
euer Bürgermeister a. D.



## Aus dem Gemeinderat

Zum angekündigten Bürgermeisterwechsel ist es in Diersbach gekommen. Dipl.-Ing. Walter Steininger hatte, wie angekündigt, auf seine Funktion als Bürgermeister mit Wirkung vom 25. Juni verzichtet. Am gleichen Tag wählte der Gemeinderat in einer geheimen Abstimmung mit deutlicher Mehrheit den bisherigen Vizebürgermeister Johann Fuchs (53) zu seinem Nachfolger. Zur neuen Vizebürgermeisterin wurde Ingrid Schmidseider (ÖVP) gewählt.

Der Schritt von Walter Steininger, der seit Oktober 2003 die Geschicke der Gemeinde Diersbach leitete, kam für viele überraschend. Immerhin war er nach wie vor der an Lebensjahren jüngste Bürgermeister im Bezirk Schärding. Steininger führte persönliche Gründe für seinen Schritt an. Noch fühlt er sich jung genug, um neue Schwerpunkte in seiner Lebensplanung zu setzen. Außerdem möchte er wieder mehr Zeit für seine Familie haben. Allerdings zieht sich Steininger nicht ganz zurück. In seiner Funktion als Obmann des Wasserverbandes Pramtal warten weiterhin große Herausforderungen auf ihn. Außerdem bleibt er der Gemeinde zumindest bis zur nächsten Wahl als Gemeinderatsmitglied erhalten.

Bezirkshauptmann Rudolf Greiner dankte Walter Steininger für die gute Zusammenarbeit und für die zum Wohl der Gemeinde erbrachten Leistungen. Er hat Steininger als einen besonnenen Politiker schätzen gelernt. Auch FPÖ-Fraktionsobmann Jörg Weißhaidinger würdigte Walter Steininger aus der Sicht des Prüfungsausschussobmannes.

Neben der ÖVP hatte auch die SPÖ einen Wahlvorschlag eingebracht. In der geheimen Abstimmung entfielen zwölf Stimmen auf Johann Fuchs und vier auf die SPÖ-Fraktionsobfrau Paula Rackaseder.

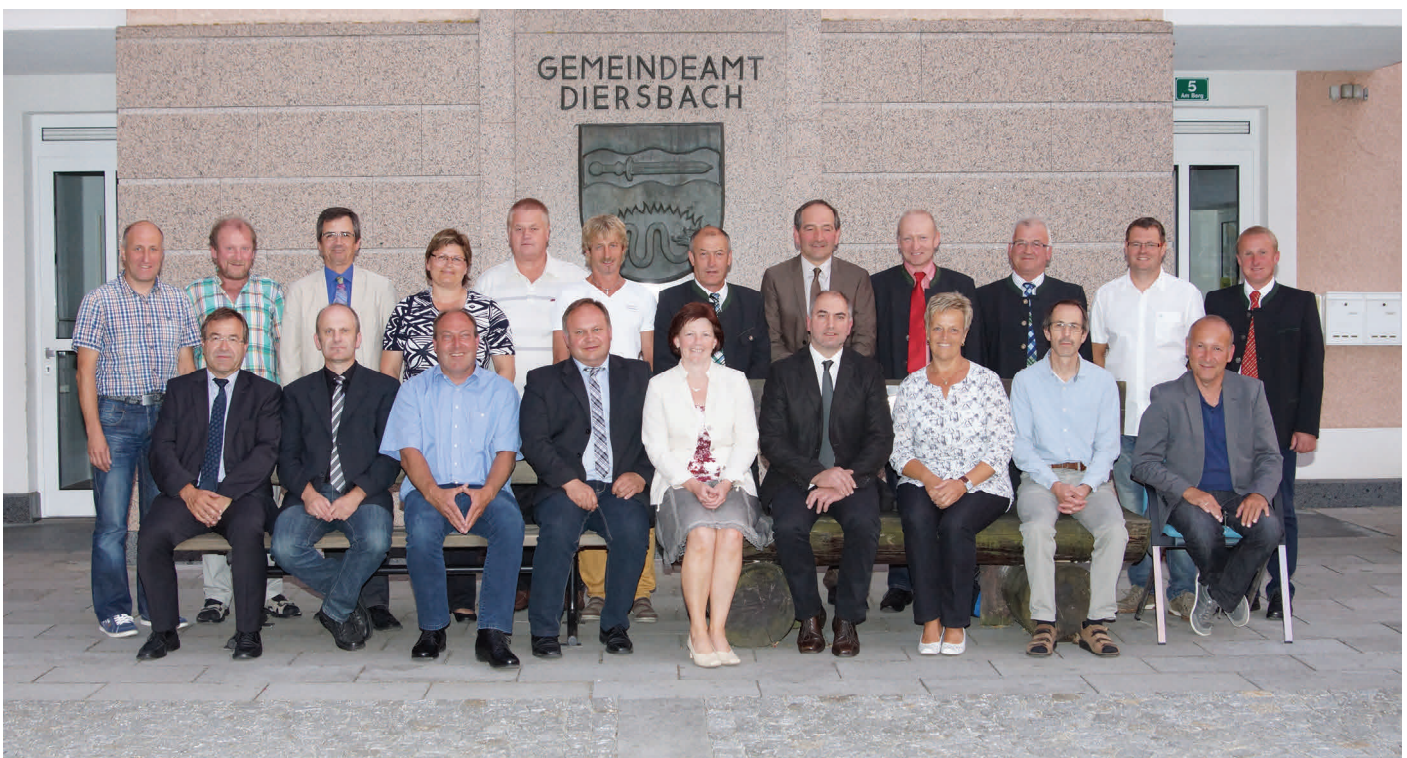
Drei Stimmen waren ungültig.

Johann Fuchs bedankte sich in seiner Antrittsrede für das in ihn gesetzte Vertrauen und erklärte, dass ihn die Gemeindepolitik stets interessiert habe, dass er aber nie die Funktion des Bürgermeisters angestrebt habe. Er ist seit mehr als drei Jahrzehnten Arbeiter.

In diesem Sinne betrachte er sich nun auch als den ersten Arbeiter für die Gemeinde Diersbach. Er werde die Zusammenarbeit mit allen Parteien suchen und er suche seinerseits, dieses Angebot auf fruchtbare Zusammenarbeit nicht auszuschlagen. Paula Rackaseder gratulierte als unterlegene Gegenkandidatin und bot ihre Zusammenarbeit an.

Johann Fuchs übernimmt vom scheidenden Bürgermeister auch dessen Funktionen im Sozialhilfeverband, im Wegeerhaltungsverband Innviertel und im Reinhaltungsverband Pram-Pfudabach.

Mit Ingrid Schmidseider, die von der ÖVP-Fraktion einstimmig zur Vizebürgermeisterin gewählt wurde, ist nun erstmals in der Geschichte der Gemeinde Diersbach eine Frau stellvertretendes Gemeindeoberhaupt. Schmidseider gehört seit 2003 dem Gemeinderat an und hat seither als Obfrau den Generationenausschuss und seit dem Jahr 2009 auch den Kulturausschuss geleitet. Außerdem war sie bis vor kurzem Ortsbäuerin. Eine weitere Änderung gab es in der Führung der ÖVP-Gemeinderatsfraktion. Neuer Fraktionsobmann ist ÖAAB-Obmann Alfred Schneglberger, der Johann Parzer ablöste.



## Beihilfen des Landes OÖ

### Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung).

## Gesunde Gemeinde

Eines großen Zuspruchs erfreute sich eine von der Gesunden Gemeinde Diersbach organisierte Kräuterwanderung beim Bogner z'Ritzing in Hohegg. Der Bognerhof von Martin und Elke Steinmann war dieses Mal Ausgangspunkt einer Kräuterwanderung. Rund um den Hof wurden bei herrlichem Wetter unter der Leitung der Kräuterpädagogin Elke Steinmann und von Naturfreund Franz Steinmann köstliche Wiesenkräuter gesammelt, um anschließend gemeinsam



daraus verschiedene Aufstriche und andere Delikatessen zuzubereiten. Bei der Abschlussjause wurden dann die Köstlichkeiten mit frischgebackenem Bauernbrot verspeist. Mit großer Begeisterung dabei waren auch viele Kinder, die nicht nur aufmerksam zuhörten, sondern auch besonders fleißig Kräuter sammeln.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Diersbach schreibt hiermit gemäß § 8 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001, LGBl. 48/2001, die Stelle einer

### **Reinigungskraft für das Gemeindeamt**

öffentlich aus.

Dienstbeginn: 1. September 2014 – vorläufig auf Probe für ein Jahr (bis 31. Aug. 2015).

Umfang der Beschäftigung: 12 Wochenstunden (30 % einer Vollbeschäftigung);

Aufgabenbereich: Reinigung des Gemeindeamtes, der öffentl. WC Anlagen und der Rot-Kreuz-Garage;

Putzen der Fenster in den genannten Räumlichkeiten; Waschen von Vorhängen, u.dgl.;

Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf den Zugängen zum Gemeindeamt

Pflege von Außenanlagen beim Gemeindeamt.  
Einkaufen der erforderlichen Reinigungsmittel im Einvernehmen mit der Gemeinde;

Meldung von fälligen Reparaturen.  
Dienstzeiten: die Reinigungsarbeiten sind hauptsächlich außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes vorzunehmen; der Winterdienst je nach Erfordernis.

Aufnahmevoraussetzungen: körperliche Eignung, Flexibilität, Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten.

Entlohnung: ca. Euro 470,-brutto/Monat

**Bewerbungsfrist: Donnerstag, 31. Juli 2014**

Erforderliche Unterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf.

Die ordnungsgemäß belegten Bewerbungsgesuche sind schriftlich an das Gemeindeamt Diersbach, 4776 Diersbach, Am Berg 5, zu richten.

## Fundgrube

⇒ Verkauft Birkenreisigbesen, Franz Bauschmied, Kobledt, 07766/3121

## Ferienpass

Seit nunmehr zehn Jahren sorgt der Kultur- und Generationenausschuss der Gemeinde unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Ingrid Schmideder in Zusammenarbeit mit Diersbacher Vereinen und Organisationen dafür, dass den Kindern in den langen Sommerferien nicht langweilig wird.



Auch heuer wurde wieder ein Ferienpass erstellt. Die darin angebotenen Aktionen gehen von Erlebnistagen, wie einem Tag bei der Feuerwehr, Fischen in einem Weiher oder einer Fahrt zum Bayern-Park, bis zu Vergnügungen, wie Wasserrutschen im Wimpäz-Weiher oder einen Kegelnachmittag. Auch können die Kinder im Rahmen der Ferienangebote die verschiedensten Sportarten kennenlernen, wie Tauchen, Stockschießen oder Schach.

Die Ferienpässe wurden im Kindergarten und in der Volksschule verteilt. Außerdem liegen sie beim Gemeindeamt, bei der Raiffeisenkasse und im Kaufhaus Hraschan auf.

## Büchereitipps



### Noah

Thriller

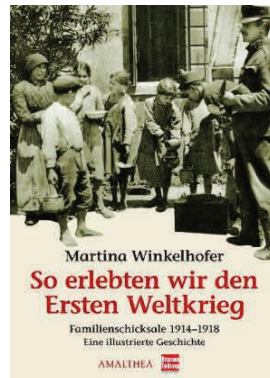
von Sebastian Fitzek

Er weiß nicht, wie er heißt. Er hat keine Ahnung, wo er herkommt. Er kann sich nicht erinnern, wie er nach Berlin kam, und seit wann er hier auf der Straße lebt. Die Obdachlosen, mit denen er umherzieht, nennen ihn Noah, weil dieser Name tätowiert auf der Innenseite seiner Handfläche steht. Noahs Suche nach seiner Herkunft wird zu einer Tour de force. Für ihn und die gesamte Menschheit. Denn er ist das wesentliche Element in einer Verschwörung, die das Leben aller Menschen auf dem Planeten gefährdet und schon zehntausende Opfer gefunden hat.

"Noah" ist rasend schnell erzählt, hält den Pulsschlag verdammt hoch und man vergisst alles um einen herum.



## Martina Winkelhofer



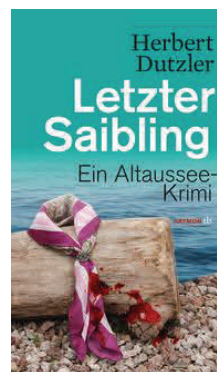
### So erlebten wir den Ersten Weltkrieg

Familienschicksale 1914-1918

Die "Kronen Zeitung" veröffentlichte über Monate Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg - jetzt gibt es die Serie als Buch!

Auch "Kronen Zeitung"-Leser wissen das längst, denn Winkelhofer schreibt seit 2012 eine wöchentliche Kolumne zu historischen Themen in der Wochenendbeilage der Zeitung. In Zusammenarbeit mit Österreichs größter Tageszeitung entstand auch ihr neuestes Buch, in dem sie die Geschichte des Ersten Weltkriegs neu erzählt - nämlich aus der Sicht unserer Familien. Winkelhofer wollte über die bekannten Tatsachen hinaus wissen: Wie erlebte das einfache Volk Österreichs den Ersten Weltkrieg? So sammelte sie Erinnerungen, private Dokumente, Briefe und Fotografien von Zeitzeugen. Auf dieser Basis schildert ihr neuestes Werk, was in den Familien bis heute erzählt wird, wie unsere Soldaten an der Front kämpften, wie ihre Frauen und Kinder daheim den Alltag bewältigten, was in den Menschen vorging, wie sie litten...

## Herbert Dutzler



### Letzter Saibling

Ein Altaussee-Krimi

Der Gasperlmaier hat schon viel erlebt - aber so etwas Furchtbares ist ihm noch nie untergekommen: Im malerischen Toplitzsee finden Taucher eine Leiche - oder zumindest das, was der Mörder von ihr übrig gelassen hat. Bald ist Gasperlmaier klar: Das Verbrechen muss etwas mit dem jährlichen Fischessen des Altausseeer Skiclubs zu tun haben, das am Abend des Mordes stattgefunden hat. Doch so sehr Gasperlmaier auch nachdenkt: Als grausamen Killer kann er sich keinen seiner Freunde aus dem Skiclub vorstellen. Und als wäre er mit seinem neuen Fall nicht schon genug gefordert, warten auch noch familiäre Herausforderungen auf ihn ... Mit seinen Romanen rund um den lebenswürdigen Inspektor Gasperlmaier hat Herbert Dutzler die Herzen der Krimi-Fans erobert. Auch in seinem neuen Fall glänzt er mit umwerfender Komik, originellen Figuren und viel Spannung im gemütlichen Ausseerland.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag 9 – 11 Uhr

Das Büchereiteam

# **Hausärztlicher Notdienst Bezirk Schärding, Taiskirchen und Pram**

*(ausgenommen Eggerding und Mayrhof)*

## **Ein Sturz samt Platzwunde um Mitternacht; ein akut auftretender Bauchschmerz am Samstagabend: Was tun?**

Für solche Fälle gibt es im Bezirk Schärding ab 1. Juli 2014 einen neu organisierten hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte teilen sich solche Bereitschaftsdienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Die Patientinnen und Patienten kommen dann entweder in die Ordination oder der Arzt kommt bei Bedarf zu ihnen nach Hause.

### **Hausärztlicher Notdienst an Werktagen**

- \* Die Öffnungszeiten der Hausärzte bleiben gleich
- \* Grundsätzlich wird der hausärztliche Notdienst über Notruf (07752) 141 organisiert.

Nach Ordinationsschluss ist im Sprengel bis 19 Uhr ein Hausarzt über 141 für Sie erreichbar.

### **Ab 19 Uhr bis 7 Uhr: Visitenarzt über Notruf 141 erreichbar.**

Beim Notruf 141 meldet sich das Rote Kreuz. Der Disponent nimmt die persönlichen Daten und Beschwerden auf und veranlasst einen Rückruf des Visitenarztes. Dieser klärt in einem persönlichen Gespräch ab, ob ein Hausbesuch notwendig ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Visitenarzt vom Fahrdienst des Roten Kreuzes zum Patienten gebracht.



### **Hausärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen**

- Visitenarzt wie oben beschrieben - Notruf 141      Sa 7 – Mo 7 Uhr
- Alle Samstagsordinationen der Hausärzte bleiben gleich!
- Am Sonn- und Feiertagen sind zusätzliche drei Ordinationen geöffnet - Notruf 141

**Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten sie bei ihrem Hausarzt!**

## Neues von der Volksschule

### Diersbach wurde bunter

Zusammen mit der großartigen Unterstützung des Elternvereins haben Kinder und Lehrer der Volksschule Diersbach den straßenseitigen Einfriedungszaun vor dem Schulgebäude geschmückt. Jedes Kind durfte seine eigene Zaunlatte gestalten. Alle waren



mit Feuereifer dabei und bemühten sich, damit das „Projekt Zaunlatte“ gelingt. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

## Besuch ASZ u. Kläranlage Andorf

Auch heuer haben wir wieder im Rahmen des Umweltausschusses mit der dritten Volksschulklasse mit Kassenvorstand Fr. Silvia Niedermayr das ASZ und die Kläranlage Andorf besucht. An Interesse und Begeisterung konnte man wieder sehen, dass es gut ist, mit Umweltthemen bereits bei unseren Kindern anzufangen.



## Radfahrprüfung

Zur bestandenen Radfahrprüfung gratulierte Bgm. DI Walter Steininger den SchülerInnen der 4. Klasse und überreichte jeweils eine reflektierende Radfahrtasche.



## Hopsi Hopper u. KOORDI

### Hopsi Hopper und KOORDI auch im Herbst wieder in Diersbach

Die Gesunde Gemeinde Diersbach startet in Kooperation mit dem Referat Fitness und Gesundheitsförderung der ASKÖ OÖ ab Herbst 2014 wieder die Bewegungstunden **Spiele, Turnen und Bewegen mit Hopsi Hopper** (für Kindergartenkinder) und **Kinder brauchen Bewegung mit KOORDI** (für Volksschüler) unter der Leitung von Kathi Entholzer (Kinder-Diplombewegungstrainerin).

**Hopsi Hopper** spielt, turnt, singt und tanzt mit den Kleinsten und zeigt ihnen mit wie viel Freude und Spaß richtige Bewegung verbunden sein kann. Das Angebot reicht von Geschicklichkeitsaufgaben über erste Übungen auf Bewegungs- und Turngeräten bis hin zu den unterschiedlichsten Ballspielen. Im Vordergrund stehen dabei immer die Bewegung und der Spaß.



**Hopsi Hopper startet ab Donnerstag, den 25. September 2014 (12x) in der VS Diersbach jeweils von 15.00-15.50h (Achtung: nur 16 Plätze)**

**KOORDI** bietet vielfältige und spielerisch koordinative (kein Gerätturnen!) Bewegungsaufgaben.

Das Angebot reicht von Koordinationsübungen über diverse Ballspiele bis hin zu Hindernis- und Balancieraufgaben. Im Vordergrund stehen dabei immer der Spaß und die Freude an der Bewegung. Kinder, die sich regelmäßig bewegen, sind weniger krank, haben mehr Spaß, sind ausgeglichener, meistern gefährliche Situationen im Alltag und am Schulweg besser und sind für geistige und körperliche Anstrengungen besser gerüstet.

**KOORDI startet ab Donnerstag, den 25. September 2013 (12x) in der VS Diersbach jeweils von 16-17h (Achtung: nur 18 Plätze)**

Kursbeitrag: 35 € pro Kind für alle 12 Einheiten  
Die Gesunde Gemeinde Diersbach unterstützt mit einem Zuschuss von je 5€  
je teilnehmendes Kind - daher verringert sich der angeführte Kursbeitrag um 5€

Da nur beschränkt Plätze frei sind ist eine Anmeldung unter: [www.fitnesskurse.at](http://www.fitnesskurse.at) nötig!  
(auf Wunsch schicken wir auch gerne eine Papierausschreibung mit Anmeldekarte zu)  
Informationen unter 0676/847464590



## Grundlagen der Photovoltaik

Manfred Hirner und Alois Lang von „Sonnenstrom Diersbach“ besuchten die 4.Klasse der Volksschule, um den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Photovoltaik näher zu bringen. Die Möglichkeiten, Strom aus erneuerbarer Energie zu erzeugen, haben die Kinder sehr interessiert. Die Volksschule dankt den beiden Experten für die gute Information und hofft, dass der Vortrag im nächsten Schuljahr wiederholt wird.



## 1. Elektroauto in der Gemeinde

**"Sonnenstrom Diersbach"** gratuliert Herrn Reiner Macherhammer, Dobl, zur Anmeldung des 1. Elektroautos in der Gemeinde Diersbach bzw. im Bezirk.

Das Auto wird mit Strom der eigenen Photovoltaikanlage betrieben, was ebenfalls ein Novum darstellt.



## Naturdenkmal Inding

Die Baumgruppe mit Kreuz und Bildstöckl in Inding wird gerne als Rastplatz für Wanderer und Radfahrer angenommen und für den vorbildlichen Zustand bewundert.

Für die Erhaltung und Pflege möchten wir uns sehr herzlich bei Fam. Schönböck aus Inding bedanken!



## Betriebsanlagensprechtag

Nachstehend werden die neuen Termine für den Betriebsanlagensprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding von September bis Dezember 2014 bekannt gegeben:

**Mittwoch, 10. September 2014**  
**Mittwoch, 8. Oktober 2014**  
**Donnerstag, 13. November 2014**  
**Mittwoch, 10. Dezember 2014**

In der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr im Besprechungszimmer der BH Schärding.

## Neues von den Feuerwehren

### Feuerwehrbegeisterte Kinder

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“ des oberösterreichischen Feuerwehrverbandes statteten die Feuerwehren Diersbach, Mitterndorf und Oberedt den Kindergartenkindern einen Besuch ab. Ziel dieses Projektes ist es einerseits, Kinder für die Feuerwehr zu begeistern, und andererseits, den Kindern schon früh die Wichtigkeit von Brand- und Katastrophenschutz näher zu bringen.

So wurden den Kindern sämtliche Ausrüstungsgegenstände gezeigt und die Schutzausrüstung eines Atemschutzträgers vorgeführt. Besonders viel Spaß bereitete den Kindern das Anprobieren der persönlichen Schutzausrüstung sowie die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge.

Weiters besuchte die dritte Klasse der Volksschule das Feuerwehrhaus in Diersbach. Hier wurden den Schulkin-



dern anhand eines von der Feuerwehr vorbereiteten Stationsbetriebes die Aufgaben der Feuerwehr näher gebracht und wurde ihnen gezeigt, welche Gefahren schon vorher erkannt werden können.

Sowohl die Kindergartenkinder als auch die Schülerinnen und Schüler hatten bei diesem Aktionstag der Feuerwehr sichtlich viel Spaß und waren richtig „Feuerwehr-begeistert“.

### Ein großes Danke

Sie gehört mittlerweile zu den wichtigsten Personen bei unserer Wehr. Sie ist fast immer abrufbereit und findet für alles den richtigen Faden. Die Rede ist natürlich von Cäcilia Reitböck, die wir am Samstag, 26. April zur Abwechslung einmal ohne Kleider besucht haben.

Und weil sie immer für uns Zeit hat oder sich diese nimmt und weil sie bis jetzt alles wieder reparieren konnte, haben wir uns im Namen der gesamten FF Diersbach mit einem Geschenkkorb recht herzlich bei ihr bedankt.

Wir konnten natürlich die Frage, ob wir wieder kommen dürfen, wenn eine Uniform nicht richtig sitzt, nicht ungesagt lassen und sind froh, dass sie sich wieder dafür bereit erklärt hat.



## Betriebsbesichtigung

Am 28. März 2014 besuchte der Wirtschaftsbund-Gewerbestimmungstisch den neu errichteten Betrieb

„Gesund und Schön“ der Familie Zauner in Diersbach.

25 TeilnehmerInnen mit Vizibgm. Johann Fuchs konnten sich von den modern ausgestatteten Räumlichkeiten und der großen Produktpalette überzeugen. Es waren Alle sehr beeindruckt und wünschen der Familie Zauner alles Gute und viel Erfolg mit ihrem Betrieb.



## Spendenübergabe

### Grüne Jungs mit sozialem Gewissen

Mehr als 26.000 Euro hat die Stammtischrunde der „Grünen Jungs“ bereits in der Vergangenheit für soziale Zwecke gespendet. Nun sind weitere 5.400 Euro dazugekommen. Der Erlös aus einem Glühweinstand im Advent und dem heurigen Benefizball, aufgefüttet von einer Spende der Putz Company, wurde nun dem „Teddyhaus“ in Linz für herzkrankte Kinder gespendet. Die „Grünen Jungs“ zeigen aber nicht nur mit ihren Spenden immer wieder ein soziales Gewissen, sondern auch mit anderen Aktivitäten. So haben sie am Rosenmontag die Bewohner des Alten- und Pflegeheims in Peuerbach mit Aufführungen unterhalten. Sie haben daher ihre bei vergangenen Benefizbällen gezeigten Mitternachtsshows vorgeführt.



## Bezirksmähen und Volleyball der Landjugend

Bereits seit Jahren ist der Bezirksmähwettbewerb eine Domäne der Landjugend Diersbach. So auch heuer beim Bezirksmähen der Landjugend am 25. Mai in Andorf, bei dem die Diersbacher Mäherinnen und Mäher zum dritten Mal hintereinander die Gesamtwertung gewannen und sich damit endgültig den Wanderpokal sicherten. Aber auch beim Volleyballturnier verteidigte Diersbach erneut souverän den Vorjahrestitel.

**Gleich drei Bezirkssieger im Sensenmähen stellte die Landjugend Diersbach bei den Burschen mit Fabian Ertl (unter 18 Jahren), Martin Kammerer (über 18 Jahren) und Johannes Kammerer (Profi-Sensen über 18 Jahren).** Bei den Mädchen wurden Spitzenplätze belegt in der Gruppe unter 18 Jahren durch Agatha Parzer (3.) und Theresa Parzer (4.) und in der Gruppe über 18 Jahren durch Stefanie Reisegger (4.), Elisabeth Schmidbauer (6.) und Julia Kasbauer (8.). Bei den Burschen gab es weitere Spitzenplätze bei den unter 18-Jährigen durch Josef Moser (6.) und Abraham Parzer (7.) sowie bei den über 18-Jährigen durch Martin Schatzberger (3.), Stefan Bauböck (4.), Simon Parzer (5.) und Stefan Ertl (7.).

Eine Macht für sich waren Diersbachs Volleyballmannschaften. Diersbachs A-Mannschaft (Agatha Parzer, Stefanie Peterbauer, Simon Parzer, Johann Schatzberger und Martin Schatzberger) holte sich den Sieg, die B-Mannschaft (Eva Moser, Theresa Parzer, Maria Schmidseider, Stefan Ertl, Michael Parzer und Sebastian Stahr) belegte den vierten Platz.

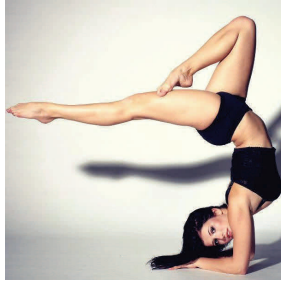


## Die Gemeinde gratuliert,...

- ⇒ **Bernhard Obereder**, Bsc, Mörstalling, hat an der TU Graz das Masterstudium „**Biomedical Engineering**“ abgeschlossen und wurde ihm der akademisch Grad **Dipl.-Ing.** verliehen.



- ⇒ **Christina Margarethe Zauner**, Eden, absolvierte im Konservatorium Wien Privatuniversität ihr Bachelorstudium im Fachbereich **Zeitgenössischer und Klassischer Tanz** und schloss dieses mit gutem Erfolg mit dem Bachelor of Arts ab.



- ⇒ **Tanja Stieger**, Großwaging, hat am Ausbildungszentrum der Tiroler Landeskrankenanstalten in Innsbruck die Zusatzausbildung zur **diplomierten Kinderkrankenschwester** mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.



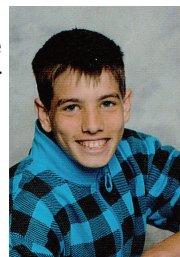
- ⇒ **Katrin Jungwirth**, Schwabenhub, hat die Ausbildung zur **Gesundheits- und Krankenschwester** in Wels mit Erfolg bestanden.



- ⇒ **Tanja Moser**, Eden, hat die Ausbildung zur qualifizierten **Tagesmutter & Helferin** abgelegt. Ab sofort steht sie für die Betreuung von Kindern zur Vermittlung über den Verein Tagesmütter Innviertel zur Verfügung.



- ⇒ **Marco Führer**, Bergstraße, hat die Lehrabschlussprüfung für Maler und Anstreicher mit gutem Erfolg bestanden



## Sechs neue Landwirtschafts-Meisterbetriebe in Diersbach

**D**urchhaltevermögen bewiesen fünf Jungbauern und eine Bäuerin aus Diersbach, indem sie eineinhalb Jahre lang die Schulbank drückten. Der Lohn für ihren Ehrgeiz: sie können sich nun Landwirtschaftsmeister nennen.

Gestartet wurde der Meisterlehrgang im November 2012. Schulbetrieb mit zwei- bis dreimal wöchentlich Unterricht war jeweils von November bis März. Im März 2013 gab es die erste schriftliche Prüfung. Zu den Aufgaben gehörte auch eine Buchführung im eigenen Betrieb im ganzen Jahr 2013. Die Schule schloss im heurigen März mit einer fünfstündigen schriftlichen Prüfung. Außerdem war bis Ende März eine mindestens achtzigseitige Hausarbeit abzuliefern, wobei Tierhaltung, Pflanzenbau, Landtechnik und Betriebswirtschaft die Hauptfächer waren. Abgeschlossen wurde der Meisterlehrgang im heurigen Mai mit der mündlichen Prüfung in der Landwirtschaftsschule Otterbach.

Diersbach war überproportional stark vertreten und stellte sechs von insgesamt 25 Absolventinnen und Absolventen. Außerdem gingen fünf von insgesamt elf Auszeichnungen nach Diersbach.

Die neuen Landwirtschaftsmeister sind Johannes Eder vom Büllergut in Brunnern, Martin Kammerer vom Zaunergut in Oberedt, Ingrid Mayer vom Maiergut in Niedernhub, Robert Mayr vom Demmelbauerngut in Angsüß, Christoph Stieger vom Schaubauerngut in Etzelbach (alle mit Auszeichnung) und Markus Stadler vom Schneidemanngut in Erledt (mit gutem Erfolg).



**Foto:** Bürgermeister Walter Steininger (vorne links) und Raiffeisen-Agrarkundenbetreuer Johann Kammerer (vorne rechts) freuen sich mit den neuen Landwirtschaftsmeistern Ingrid Mayer (vorne Mitte) sowie (hinten, von links) Johannes Eder, Martin Kammerer, Robert Mayr, Christoph Stieger und Markus Stadler.

## Neues vom Musikverein

### Frühlingskonzert 2014

Ein tolles Konzert liegt hinter uns! Wir Musikerinnen und Musiker durften uns gemeinsam mit Kapellmeisterin Dorothea Parzer über einen vollen Turnsaal freuen.

Musikalische Höhepunkte waren das Flügelhornsolo "En Aranjuez con tu Amor" gespielt von Roland Haulinger sowie das Duett "Totale Finsternis", gesungen von Dorothea und Abraham Parzer.

Der Musikverein bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für diesen unvergesslichen Konzertabend!

### Vergoldet!

**Agatha Parzer** hat das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold** mit **SEHR GUTEM Erfolg** bestanden. Wir dürfen Agatha zu dieser goldenen Leistung auf ihrer Klarinette recht herzlich gratulieren!

Das Abzeichen in Gold ist das höchste Leistungsabzeichen beim österreichischen Blasmusikverband. Wir sind sehr stolz, solche Talente in unserer Kapelle zu haben!



## Sportunion unter neuer Führung

Die Sportunion Diersbach hat bei ihrer Generalversammlung nicht nur gemeinsam mit ihren Sektionen Bilanz über die vergangenen zwei Jahre gezogen, sondern auch eine neue Führung gewählt. Dabei hat Obmann Werner Rossdorfer die Vereinsführung an **Roland Salzger** übergeben.

Werner Rossdorfer, der vier Jahre lang die Geschicke des Vereins geleitet hat, hat vor der Übergabe der Geschäftsführung noch wichtige Weichen für die Zukunft des Vereins gestellt. So hat die Generalversammlung eine Statutenänderung beschlossen, die die Gründung von Zweigvereinen für die einzelnen Sektionen ermöglicht. Begründet wurde diese Satzungsänderung mit steuerlichen Erwägungen. Außerdem legte Rossdorfer der Sektion Fußball in Anbetracht der gesunkenen Geburtenzahlen und der damit immer schwieriger werdenden Nachwuchsarbeit eine Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen nahe.

Der neugewählte **Obmann Roland Salzger** stellte klar, dass er ein offenes Ohr für die Anliegen aller vier Sektionen haben werde. Ihm zur Seite steht mit der neugewählten Obmann-Stellvertreterin Paula Rackaseder erstmals eine Frau. In ihren Funktionen bestätigt wurden Schriftführerin Lisa Schmiedbauer und Kassier Rudolf Bauböck.

In der sportlichen Leitung der Sektionen gab es eine Änderung: Der Leiter der Sektion Stocksport, Herbert Straif, sieht, nachdem der Neubau einer Stocksporthalle abgeschlossen und ausfinanziert ist, seine Aufgaben erfüllt, so dass er die Sektion ruhigen Gewissens übergeben kann. Ihm folgt nun als neuer Sektionsleiter Franz Waizenauer (Stellvertreter Josef Angerer). Wiedergewählt wurden die übrigen Sektionsleiter: für Fußball Hubert Wirth (Stellvertreter Josef Steinmann), Plattenwerfen Johann Steinmann (Karl Schlager) und Tennis Dr. Peter Luger (Monika Penzinger).



## Infos - Energiesparverband

### Bundes-Biomasseförderung

Gefördert werden:

- neu installierte Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, mit 1.400 Euro,
- Pelletskaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird, mit 500 Euro und
- Tausch einer mit Holz befeuerten alten Heizung (Baujahr vor 2000) gegen Pellet- und Hackgutzentralheizung mit 800 Euro.



Neuanlagen (ohne Ersatz einer fossilen Anlage) werden nicht gefördert. Förderhöhe zusätzlich zur etwaigen Landesförderung möglich. Anträge bis spätestens 1.12.2014.

Nähere Informationen: [www.holzheizungen2014.at](http://www.holzheizungen2014.at)

### Bundesförderung: Sanierungsscheck für Private 2014



Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärme-erzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger. Die Förderung ist zusätzlich zur Landeswohnbauförderung möglich!

Informationen unter: [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at) und [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

### Energiebericht zum O.Ö. Energiekonzept 2013 erschienen

- Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtenergieverbrauch (Endenergie) ist von 32% (2005) auf 39,8% (2012) gestiegen.
- Die Entkoppelung des Wirtschaftswachstums vom Gesamtenergieverbrauch ist gelungen.
- Fossile Energieträger nahmen ab, Öl seit 2005 um -19 %.
- Mehr als 4.000 neue Biomasseheizungen und 43.000 m<sup>2</sup> neue thermische Sonnenkollektoren in Oberösterreich. Durch vom Land OÖ unterstützte Energiesparmaßnahmen werden jährlich 3,1 Milliarden kWh eingespart.



Weitere Informationen zur Umsetzen des O.Ö. Energiekonzepts: [www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)

### "Meine Solarwärme"



Viele Oberösterreicher/innen nutzen die Kraft der Sonne für Warmwasser und Heizung. Machen Sie mit und posten Sie ein Bild Ihrer Solaranlage auf Facebook unter "meine Solarwaerme". Eine Aktion des Energiesparverbandes, des Landes Oberösterreich und der Solarwärmeunternehmen des Ökoenergie-Clusters.

Mitmachen unter: [www.facebook.com/meineSolarwaerme](https://www.facebook.com/meineSolarwaerme)

## Neue Info-Broschüre "Das Niedrigstenergiehaus"

Diese neue Broschüre des OÖ Energiesparverbands informiert über den Neubau von Niedrigstenergiehäusern:

Was ist ein Niedrigstenergiehaus und wie erreiche ich diesen Standard? Konstruktionsdetails zu Wänden und Decken, Information zu Fenstern, Bauausführung (Wärmebrücken, Gebäudedichtheit) sowie Heizen im Niedrigstenergiehaus.

Broschüre kostenlos beim OÖ Energiesparverband ([www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)) anfordern.



Das Niedrigstenergiehaus

Energieeffiziente Heizsysteme, die erneuerbare Energie nutzen:

- Der Weg zum Niedrigstenergiehaus
- Heizungsarten, Systemen & Komponenten
- Bauteile & Bauteile (Fenster, Türen, Dach, Fundament)
- Energie & Bauteile

## Stromverbraucher Wäschetrockner



Wäschetrockner sind bequem, gehören aber zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Wird der Wäschetrockner 4x die Woche benutzt, kommen bei einem ineffizienten Gerät schnell 165 Euro Stromkosten im Jahr zusammen. Wer sich für den Einsatz eines Wäschetrockners entschieden hat, sollte aufgrund des geringeren Stromverbrauchs in jedem Fall ein Gerät der Energieeffizienzklasse A wählen.

Tipp: Nutzen Sie die warmen Frühlingstage, denn am sparsamsten trocknet man die Wäsche am Wäscheständer oder an der -leine!

Energieberatung beim OÖ Energiesparverband und Infos unter [www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)

## OÖ Goldhaubengemeinschaft

Am **8. März 2014** trafen sich am Weltfrauentag Landesobfrau Martina Pühringer sowie die Bezirksobfrauen und deren Stellvertreterinnen der OÖ. Goldhaubengemeinschaft zur Frühjahrstagung. Bei dieser Arbeitstagung wurde über Projekte und das intensive Arbeitsprogramm gesprochen, das auf vier Säulen fußt: Tragen der Tracht und Trachtenerneuerung, Brauchtumspflege, kulturelle und kirchliche Aktivitäten sowie soziales Engagement. Das soziale Engagement ist breit gefächert, Soforthilfe für Notleidende, Unterstützung für sozial Schwächere, Kinderkrebshilfe, Beteiligung an der Aktion Licht ins Dunkel, Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen, Hochwasserhilfe, Auslandshilfe in Entwicklungsländern und nach Naturkatastrophen sowie in Krisengebieten. Im vergangenen Jahr wurden von den Mitgliedern 468 Kurse besucht, in denen das Sticken von Goldhauben, verschiedene Arten des Kunsthandwerks und auch Themen der Persönlichkeitsbildung gelehrt wurden. Über 3.000 Auftritte fanden zu Brauchtumsterminen statt.

Zum Weltfrauentag kann berichtet werden, dass die Mitglieder der OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen im **Jahr 2013 die gewaltige Summe von € 815.000,-** gespendet haben. Zwei Projekte davon sind besonders erwähnenswert: Für die Hochwasserhilfe 2013 wurden in unserem Bundesland € 153.000,- gespendet, und für die erneuerten Trachten wurden "Trachtenpaten" gewonnen, die € 15.000,- einbrachten und der Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt werden.

"Diese beeindruckenden Summen kommen schließlich nur durch den gemeinsamen Einsatz zustande, und dabei hilft jede Frau unserer Goldhaubengemeinschaft in großartiger Weise", so Landesobfrau Martina Pühringer.

*Das großartige Spendenergebnis der OÖ. Goldhaubengemeinschaft 2013. Landesobfrau Martina Pühringer mit den Bezirksobfrauen.*



*„Sei Du selbst die Veränderung,  
die Du wünschst für diese Welt!“*

**GSUND**  
Kontrolliert & natürliche  
biologische Waren  
**SCHÖN**

... ist das Motto der Firma **GSUND & SCHÖN**, welche seit Jänner 2014 Ihren neuen Standort in **Diersbach**,

**Dorf 14** hat.

Das Team besteht zurzeit aus 7 Mitarbeitern, die wir Ihnen heute näher vorstellen möchten. Durch individuelle Teilzeitbeschäftigung ermöglichen wir unseren Mitarbeiterinnen Zeit und Freiraum für Ihre Familien. Wir legen auch viel Wert auf die Erfahrungen und Meinungen unserer fleißigen Angestellten wodurch viele Themen im Team diskutiert und beschlossen werden.

Gegründet wurde das Unternehmen „**GSUND & SCHÖN**“ von **Erwin** und **Sabine Zauner** im Mai 2001 in Taufkirchen, da wir dort auch wohnhaft sind. Unternehmensziel ist es, besonders hochwertige ökologische Produkte von meist kleinen Produzenten und Bio-Höfen durch unseren Großhandel im Verkauf zu fördern und großflächig anzubieten.

Zurzeit führen wir im Sortiment:

- **SANOLL- Biokosmetik**
- **DeaDia FriseurKosmetik**
- **Wegwarthof** Stutenmilch-  
kosmetik und Kräuterprodukte
- **KostKamm** Holzkämme, Haar-  
bürsten, Massagebürsten, Kos-  
metikpinsel und kunsthand-  
werklichen Haar- und Holz-  
schmuck
- **pd-nature** Ohrkerzen
- **Jaguar** Haarschneidescheren



vorne v. links: Erwin u. Sabine Zauner, Hanni Parzer

hinten v. links: Florian Zauner, Petra Angerer, Michaela Hofer

kleines Bild: Juliane Zauner

Als Geschäftsführer widmet sich **Erwin Zauner** der Gesamtorganisation, dem Export und der Kooperation und Entwicklung mit den Lieferanten. Weiteres leitet Erwin gemeinsam mit dem Produzenten die beliebten Seminare und Schulungen für unsere Partner und Neuinteressenten.

**Sabine Zauner** leitet die gesamte Büroorganisation, die Auftragsbearbeitung und die Bankgeschäfte samt Buchhaltungsvorbereitung. Seit Gründung der GmbH ist Sabine zeichnungsberechtigte Prokuristin im Unternehmen.

Nach einem guten Start konnten wir schon im Herbst 2001 unsere 1. Mitarbeiterin **Petra Angerer** (aus Gumpung) einstellen. Petra arbeitet halbtags und leitet den gesamten Wareneinkauf. Weiters betreut Petra alle gewerblichen Neuinteressenten in Ihrer charmanten Art und Weise. Gemeinsam mit Sabine erledigt Sie auch die Auftragsbearbeitung mit größter Aufmerksamkeit.



Im September 2004 ist **Johanna Parzer**, auch „Hanni“ genannt, in unser Team gekommen. Auch Hanni kommt aus Gumpung und ist vorwiegend im Versand und in der Kommissionierung der Pakete tätig. Sie verpackt mit viel Liebe und Sorgfalt die von unseren Kunden bestellten Waren.

Aufgrund der steigenden Auftragslage, trat im November 2011 **Michaela Hofer** (aus Münzkirchen) in unser Team. Michaela arbeitet wie auch Hanni im Versand und verpackt die bestellten Waren mit größter Sorgfalt.



Zur Entlastung in der Geschäftsleitung kam Sohn **Florian Zauner** im Februar 2012 ins Unternehmen. Florian ist mittlerweile Diersbacher geworden und machte nach der Ausbildung zum Elektriker bei uns auch noch die Ausbildung zum Großhandelskaufmann. Er arbeitet als Assistent der Geschäftsleitung. Weiters betreut er gemeinsam mit Erwin unsere Groß- und Sonderkunden. Die Organisation der Händler-Seminare und die Betreuung der Webseiten samt Web-Shop obliegen ihm ebenfalls. Sabine vertritt er bei der Abwicklung von Bankgeschäften, in der Auftragsbearbeitung vertritt er fallweise Sabine und Petra. Auf Grund seiner technischen Ausbildung ist er auch unser „Haustechniker und Hausmeister“.



Zur Entlastung im Tagesgeschäft verstärkt seit September 2013 unsere Tochter **Juliane Zauner** unser Team. Juliane betreut unsere Endverbraucher-Kunden und hilft im Tagesgeschäft mit. Sie arbeitet bei uns als geringfügig Angestellte. Im Hauptberuf arbeitet Sie als Friseurin in Schärding.

Wir, das **GSUND & SCHÖN - Team** freuen uns sehr über die freundliche Aufnahme in Diersbach und hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben.

Nutzen Sie bitte den Rabatt-Gutschein am Ende der Seite, wir freuen uns auf Ihren Besuch!!



Nähere Infos unter: [www.gsund-und-schoen.at](http://www.gsund-und-schoen.at)

## Gutschein

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:00 bis 17:00 Uhr

Freitag:  
08:00 bis 13:00 Uhr

Oder nach Tel. Vereinbarung!  
07719 / 86 888

10% Sonder - Rabatt  
auf Ihren nächsten Einkauf

Gültig bis 31. Juli 2014

Gutschein ausschneiden und zum Einkauf mitbringen.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur**BLUTSPENDEAKTION****der Gemeinde DIERSBACH****Freitag, 11. Juli 2014 von 15:30 - 20:30 Turnsaal Volksschule****Informationen zur Blutspende**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

**In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

**In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

**In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

**In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

**In den letzten 2 Monaten:**

- Zeckenbiss

**In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

**In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

**Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.roteskreuz.at/ooe](http://www.roteskreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



# AmPuls<sup>o</sup>

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, [www.lkh-schaerding.at](http://www.lkh-schaerding.at)



Auf Grund des hohen Qualitätsniveaus erhielt das Team der Chirurgie kürzlich das Siegel „qualitätsgesicherte Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie“.

## MODERNE HERNIEN-CHIRURGIE IN KONTROLLIERTER QUALITÄT

**Die Behandlung von Menschen mit Bauchwandbrüchen ist einer der Schwerpunkte an der chirurgischen Abteilung des LKH Schärdings. Bauchwandbrüche (Hernien) sind häufig und kommen in jedem Alter vor. Am häufigsten sind Leistenbrüche wozu auch Schenkel- und Hodenbrüche zählen. Kürzlich erhielt die Abteilung das Siegel „qualitätsgesicherte Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie“ und bietet somit modernste Hernienchirurgie in kontrollierter Qualität an.**

Der **Leistenbruch** ist mit etwa 80 Prozent die häufigste Bauchwandhernie. Weltweit werden jährlich ca. 20 Millionen Leistenhernien operiert. Es handelt sich um eine Vorwölbung des Bauchfells durch eine angeborene oder erworbene Lücke im Bereich der Leiste. Durch diese Lücke kann Bauchinhalt (Bauchnetz, Dünndarm, Dickdarm, Blinddarm, Eierstock) in den Bruchsack austreten. Meist ist die Vorwölbung weich und kann im Liegen gut in den Bauchraum zurückgedrückt werden. Treten allerdings Schmerzen auf und der Bruch lässt sich nicht mehr wegdrücken, sollte dringend das Krankenhaus aufgesucht werden. Es könnte sich der Darm eingeklemmt haben und nicht mehr durchblutet werden, was zu einem Absterben des Darmes führt und eine notfallmäßige Darmteilentfernung erforderlich machen kann.

„Grundsätzlich sollte jeder Bruch operiert werden, da dieser nicht von selbst heilt und sich mit der Zeit vergrößert. Außerdem können sich Darmanteile einklemmen und so zu einer lebensbedrohlichen Situation führen“, empfiehlt Primar Dr. Christoph Kopf, Leiter der Abteilung für Chirurgie.

### Umfassende Therapie-Möglichkeiten

Heutzutage stehen zahlreiche operative Methoden und Materialien für die Behandlung von Hernien zur Verfügung: Über offene Schnitttechniken mit direkter Naht und/oder zusätzlicher Netzverstärkung bis hin zu den verschiedensten laparoskopischen Methoden bietet das LKH Schärding das gesamte Spektrum der derzeit gängigen Operationsverfahren an. Bei Bindegewebsschwäche und/oder körperlicher Belastung ist das Kunststoffnetz als stabilisierende Schicht in Verbindung mit der Narbenbildung wichtig. Auch für die minimal invasiven Verfahren (Knopflochchirurgie) ist die Verwendung eines Netzes Voraussetzung, da es dabei zu weniger Rückfällen kommt als bei Operationen ohne Netz.

### Individuelle Beratung entscheidend

„Es ist unser Ziel, unsere Patient/-innen individuell zu beraten und zu behandeln und ihnen möglichst rasch einen Operationstermin anzubieten, um den Aufenthalt im Krankenhaus so kurz wie möglich zu halten. Die Operationen können in Allgemein-, Regional- oder Lokalanästhesie, entweder als tagesklinischer Eingriff oder kurzzeitstationärer Aufenthalt, durchgeführt werden“, erklärt Prim. Kopf. Am Landes-Krankenhaus Schärding werden Patient/-innen ab dem dritten Lebensjahr mit Bauchwandbrüchen behandelt.

### Ausgezeichnete Qualität

Um das Qualitätsniveau in der Hernienchirurgie zu erfassen und zu dokumentieren, nimmt das LKH Schärding an der Qualitätssicherungsstudie Herniamed der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie teil. Dabei erfolgt eine Analyse des Behandlungserfolges gemäß der Art und Größe des Bruches, der Risikofaktoren durch eventuelle Begleiterkrankungen sowie der Art der durchgeführten Operation. Erfolgskriterien sind Wundheilung, Schmerzfreiheit, kurze Verweildauer im Krankenhaus sowie die Rezidivfreiheit.

„Um dies beurteilen zu können werden bei allen unseren Patient/-innen, die sich freiwillig dazu entschieden haben, an dieser Qualitätssicherungsstudie teilzunehmen, nach einem, nach fünf bzw. nach zehn Jahren Nachkontrollen durchgeführt“, betont Kopf. In diesem Zusammenhang hat das Team der Chirurgie am LKH Schärding kürzlich das Siegel „qualitätsgesicherte Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Hernienchirurgie“ erhalten.

### Erste Anlaufstelle: Hernienambulanz

Die geeignete Methode zur Behandlung von Bauchwandbrüchen ist nur durch eine vorherige Untersuchung und Abklärung feststellbar. In diesem Zusammenhang bietet das LKH Schärding jeden Montag von 8:30 bis 12:00 Uhr eine spezielle Hernienambulanz an. Informationen und Termine können unter der Telefonnummer 05 055478-23333 vereinbart werden.

Herzliche Einladung an alle  
Diersbacherinnen und Diersbacher !

Die Goldhäubchenmädchen und  
Pfeffertuchträgerinnen mit ihren Betreuerinnen laden herzlich ein  
zum Besuch des



An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at!

## ***Festgottesdienstes mit KRÄUTERWEIHE*** **Donnerstag, 15. August 2014**

Hochfest Maria Himmelfahrt: Maria gilt auch als Schützerin der Feldfrüchte.  
Wir wollen das größte Fest der Sommermonate wieder würdig begehen.

### **9.15 Uhr: Gemeindeplatz**

Aufstellung der Häubchenmädchen (im Festkleid und Häubchen) und  
aller Diersbacherinnen und Diersbacher zum **gemeinsamen  
Einzug mit der Musikkapelle in unsere Pfarrkirche.**

**9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Kräuterweihe** (Verteilung der  
geweihten Kräuterbüschel).



oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

## **>>> Einladung zum Mittagstisch Donnerstag, 15. August !**

Nach dem Gottesdienst laden wir a l l e herzlich ein, unter den  
schattigen Bäumen "hinterm Turnsaal", zu dem nun bereits bekannten  
köstlichen Kräuterleberkäse, Getränken, Kaffee und Kuchen.  
(Bei Schlechtwetter im Turnsaal).

Freuen wir uns gemeinsam auf dieses Fest. Danke vorweg auch allen HelfernInnen und dem  
Musikverein für die musikalische Umrahmung.

Mit besten „goldigen“ Grüßen!  
Erni Schmiedleitner Ingrid Straif  
und Martina Greiner



**Höfliches Ersuchen:** Am Mittwoch, 14.8. werden ab 16.00 bis circa 17.00 Uhr die  
Kräuterbüschel gebunden. Bitte zahlreich kommen und mithelfen.  
Wer Kräuter und passende Blumen (Ringelblume, Scharfgarbe, Melisse, Minze usw.) für uns  
übrig hat, wird höflich ersucht, diese zur Verfügung zu stellen. – DANKE !

[www.goldhauben.net](http://www.goldhauben.net)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

|                | Termine | Veranstaltungen                                  | Wo, Wann                         |
|----------------|---------|--------------------------------------------------|----------------------------------|
| JULI<br>AUGUST | 13.07.  | <b>Pilgertag</b> der KMB des Dekanats Andorf     | Schardenberg                     |
|                | 18.07.  | <b>Atemschutzübung</b> der FF Oberedt            | Feuerwehrhaus                    |
|                | 20.07.  | <b>Grillfest</b>                                 | Stiegenwirt                      |
|                | 25.07.  | <b>Inntöne-Barock</b> , Konzert                  | Pfarrkirche, 19.30 Uhr           |
|                | 03.08.  | <b>Imkerstammtisch</b>                           | Gasthaus Peterbauer, 19.30 Uhr   |
|                | 03.08.  | <b>Grillfest Sparverein Waging</b>               | Gasthaus Schmidtseder, Waging    |
|                | 14.08.  | <b>Sommernachtsfest</b> des Kameradschaftsbundes | Fam. Hofmann, Wimpäßl in Oberedt |
|                | 15.08.  | <b>Kräuterweihe</b> der Goldhaubengruppe         | Pfarrkirche, 9.30 Uhr            |
|                | 17.08.  | <b>Bergmesse</b> der Pfarre                      |                                  |
|                | 29.08.  | <b>Inntöne-Barock</b> , Konzert                  | Pfarrkirche, 19.30 Uhr           |
|                | 29.08.  | <b>Monatsübung</b> der FF Oberedt                | Feuerwehrhaus                    |

## KAMERADSCHAFTSBUND - SOMMERNACHTSFEST

am

**Donnerstag, den 14. August 2014**  
20.00 Uhr, bei Fam. Hofmann, Wimpäßl in Oberedt

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Dein Kommen freut sich der

**Kameradschaftsbund Diersbach**



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Freitag, 22. August 2014**